

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 68 (1959)
Heft: 3

Anhang: Pygmäen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Pygmäenfamilie im Urwald bei Epulu. Während das ältere Kind unbekleidet ist, wird der Säugling während der kälteren Trockenzeit – Juni bis September – in ein Affenfell gehüllt, um es vor Erkältungen zu schützen. Mann und Frau tragen einen aus Baumrinde weich gehämmerten Lendenschurz.

Das Tam-Tam, die Urwaldtrommel, wird von den Dorftrommlern nicht nur für die mystischen Tänze aus der Hütte geholt, sondern auch jedesmal dann, wenn Nachrichten an die im Walde jagenden Dorfgenossen oder an die Angehörigen der benachbarten Pygmäendörfer weitergegeben werden müssen.





Pygmäenknaben, die schon früh mit Pfeil und Bogen umzugehen verstehen, aus dem Urwald im Gebiet des Epulu in Belgisch-Kongo. Fotos A. Dewulf, Léopoldville.